

Sankt Jakobi zu Göttingen, differenziertes Konservierungsprogramm

01.02.2019

In der zwischen 1361 und 1433 erbauten evangelisch-lutherischen Pfarrkirche Sankt Jacobi in der Göttinger Altstadt durften wir insgesamt zwanzig Felder aus den beiden nördlichen Chorfenster nIII und nIV konservieren.

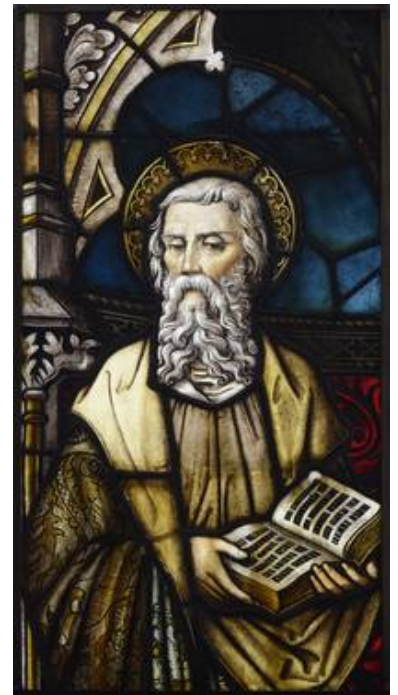
Beide Fenster wurden um 1900 von der Werkstatt Henning und Andres Glasmaler zu Hannover geschaffen.

Seit Ihrer Entstehung sind zahlreiche sichernde Eingriffe in situ ausgeführt worden, die es im Zuge dieser Maßnahmen galt, Allgemeinbild verträglich zurückzuführen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Gerne beraten wir auch Sie bei der Konservierung ihrer Glasmalereien.

Kontaktieren Sie uns!



[zurück zu News](#)